



04.11.2011 | Nr. 472/11

## **Michael von Abercron: Sicherheitsstandards beim Umgang mit sensiblen Daten setzen und einhalten!**

Der datenschutzpolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Dr. Michael von Abercron, hat heute (04. November 2011) ein höheres Risikobewusstsein bei Betreibern und Nutzern medizinischer Datenbanken angemahnt:

„Es darf einfach nicht passieren, dass sensible Daten öffentlich werden. Im Umgang mit personenbezogenen Daten müssen Sicherheitsstandards festgelegt und eingehalten werden. In vielen Bereichen wird damit zu leichtfertig umgegangen – oft aus Unkenntnis der Risiken“, erklärte von Abercron in Kiel.

Insbesondere große Einrichtungen müssten das Angebot des ULD auch dann nutzen, wenn sie Dritte mit der Datenverarbeitung beauftragten: „Dazu gehört auch, auf einer Zertifizierung der Verfahren zu bestehen“, betonte der Datenschutzexperte.

Entsprechende Informationen könnten beispielsweise über das Gesundheitsministerium an Krankenhäuser und Arztpraxen gegeben werden.